# RUNDBRIEF

Oktober 2020 – Januar 2021





MITEINANDER. GLAUBEN. LEBEN

## **KONTAKT**

#### Evangelisches Jugendwerk Bezirk Freudenstadt

Ringstraße 47 72250 Freudenstadt Telefon: 07441 . 7592 Telefax: 07441 . 1464 info@ejw-freudenstadt.de www.ejw-freudenstadt.de

#### Social:

ejw.freudenstadtejw.freudenstadt

# 1. Vorsitzender: Simon Rehberg

Telefon: 07443.173588 rehberg@ejw-fds.de

#### Jugendreferenten: Bettina Morlock (100%)

morlock@ejw-fds.de

#### Stefan Faßnacht (100%)

fassnacht@ejw-fds.de

#### Simon Tischer (20%)

Telefon: 07445 . 8588106 tischer@ejw-fds.de

## **Unsere Bankverbindung:**

Volksbank Baiersbronn Murgtal IBAN: DE76 6426 1363 0001 2470 26

BIC: GENODES1BAI

## Impressum:

#### Herausgeber:

Evang. Bezirksjugendwerk

Freudenstadt

V.i.S.d.P.: Bettina Morlock Redaktion: Carmen Bäuerle,

Bettina Morlock

#### Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 15.12.2020

#### Design:

www.wurster-medien.de

#### **TERMINE**

#### Oktober

- 1. Gesamtmitarbeitertreffen Bezirkskonfita
- 8. Offenes Büro
- **9.-11.** BAK Wochenende
  - 16. Delegiertenversammlung
  - **18.** ACHTUNG: Geänderter Termin! M&M-Gottesdienst
  - **22.** Offenes Büro
  - 22. Treffpunkt Jungschar
- **24.-30.** Junge Erwachsenen Freizeit Bregenzerwald
  - **31.** ChurchNight noch offen wo und in welcher Form

#### Novembei

- **5.** Offenes Büro
- **10.** BAK
- 11. Fachausschuss Junge Erwachsene
- **14.** Bezirkskonfitag
- **19.** Offenes Büro
- 22. M&M-Gottesdienst
- 28. Orangenaktion

#### Dezembe

- **3.** Offenes Büro
- **4.-6.** Juleica Wochenende mit Besuch Europa Park
  - **9.** BAK-Sitzung
  - **17.** Offenes Büro
  - **20.** M&M-Gottesdienst

#### Janua

- **14.** Offenes Büro
- 28. Offenes Büro
- 31. M&M-Gottesdienst



# **ANGEDACHT**

Dinge? Ein kleines Beispiel: Ich hole das Auto aus der Tiefgarage. Alles klar, kein Problem, bekomme ich hin. letzt, wo ich mich ein wenig an das Autofahren in Deutschland gewöhnt habe – schließlich ist hier alles andersrum, als bei uns in Südafrika. Ausgerechnet heute sitzen unsere Kollegen vom CVJM draußen und können mich wunderbar beobachten. Es kommt, wie es kommen muss, alles geht schief. Beim Einparken rutsche ich mit der Hand aus, drücke dabei irgendwie auf die Hupe und vor lauter Schreck darüber würge ich das Auto ab. Selbstverständlich habe ich die Aufmerksamkeit aller und

Ich muss an mein Lebensmotto denken: "Life is good!" (Das Leben ist und meint es gut). Ich versuche mein Leben danach auszurichten, aber oft reichen Kleinigkeiten, die mich daran zweifeln lassen. Ich

nehme mich selber viel zu wichtig – warum ist es manchmal so schwer über sich selbst zu lachen?

Interessant ist, dass in der Bibel viel von Freude gesprochen wird, aber wenig vom Lachen. An Ostern gab es im Mittelalter das Osterlachen, an dem der Tod mit derben Witzen ausgelacht wurde. Ganz bestimmt hat auch Jesus gelacht, er war schließlich Mensch. Und wenn man Gott zum Lachen bringen will, soll man ihm von den eigenen Plänen erzählen!

dass er ist. Ein Mensch, für den es OK ist, humorlose Mensch stresst sich selbst und stellt sich unter den Zwang, immer gut da zu stehen, perfekt zu sein, weil er sich selbst letztlich nicht so annehmen kann, wie er ist. Ich weiß aber, dass ich für Gott gar nicht perfekt sein muss, weil ich von Ich bin mir ziemlich sicher, dass Gott mich bei meiner Auto-Abwürg-Situation gesehen hat und bestimmt auch lächeln musste. Gut zu wissen, dass ich in seinen Augen nicht perfekt sein muss und über meine eigene Ungeschicklichkeit lachen kann. Vielleicht muss ich mein Lebensmotto von "life is good" zu "life is God!" umwandeln. "Denn "Gott ließ mich lachen und jeder, der davon hört, wird mit mir lachen!" (1. Mose 21,6) Das wünsche ich mir!

Anni Köstlin, FSIlerin im EJW





# JUNGSCHAR SOMMERTAGE

Nach langer Vorbereitungszeit war es endlich soweit – so beginnen oft die rückblickenden

#### 4 Monate vorher ...

Zu Beginn der Corona Pandemie sind die Freizeiten noch in weiter Ferne. Je näher der Sommer rückt, desto mehr nehmen die Einschränkungen durch die Corona Verordnungen zu. Eine Veranstaltung nach der anderen muss abgesagt werden. Auch den diesjährigen Jungscharlagern droht das Aus. Ende Mai ist es dann so weit. Schweren Herzens stornieren wir die Jungscharlager 8.

#### 3 Monate vorher...

Neues aufzustellen. Dass es Tagesangebote werden sollen wird schnell klar, denn vor allem die Übernachtungen stellen eine enorme "Hygienehürde" dar. Auch das Landesiugendwerk plant in diese Richtung. Die Idee entsteht, in die Gemeinden zu gehen, das Programm zu liefern und mit den Mitarbeitern vor Ort zusammen diese Tage anzubieten. Einige Mitarbeiter der Jungscharlager sind bereit, in einem Kernteam das Programm zu erarbeiten.

#### 2 Monate vorher...

Es wird konkret. 8 Gemeinden wollen mitmachen, Baiersbronn und Freudenstadt führen selbstständig das Programm ebenfalls durch. Parallel dazu muss eine Corona Verordnung nach der anderen durchgearbeitet werden, um das Programm und die Möglichkeiten vor Ort anzupassen. Bei jeder Gemeinde läuft es ein bisschen anders und wir versuchen im EJW den Überblick zu behalten.

#### Noch 4 Wochen...

Die Ausschreibung wird erstellt und auf die Homepage gestellt. Parallel wird in den Gemeinden feste vorbereitet, Workshops werden geplant und Corona konforme Spiele erarbeitet. Gar nicht so einfach alle Auflagen in ein Geländespiel einzuarbeiten. Dann die große Überraschung und Freude: Die Anmeldungen überschlagen sich, innerhalb weniger Tage sind die ersten Gemeinden ausgebucht. Die



de die richtige Workshop Schachtel zusammen zu stellen! Das sind hier mal 1.000 Würfelchen, da hunderte von Nägeln, Papier, Farben, Schnüre, Leder uvm. Das Landesjugendwerk hat Filme zu den biblischen Geschichten gedreht, diese ersetzen das Bibeltheater auf den Lagern. Dazu gibt es Vertiefungen für Kleingruppen. "Jesus und das Wasser" ist das Thema. Das Programm wird immer konkreter.

#### Es geht los ...

Wird alles klappen, reichen die Materialien, haben wir genügend Mitarbeiter? Dass alle gesund bleiben ist uns ein großes Gebetsanliegen!

#### Nach 2 Wochen...

Wir werden reich beschenkt mit Sonne. sodass die Programmpunkte draußen gemacht werden können, mit Mitarbeitern die anpacken und mit vielen begeisterten Kindern und Eltern! Wir sind dankbar für ganz viel Bewahrung.

Begeisterte und engagierte Mitarbeitende haben das möglich gemacht. Vielen Dank dafür! Wir konnten ein Vielfaches an Kindern erreichen. Sicherlich auch Corona bedingt, dennoch hoffen wir, dass diese Aktion im nächsten Jahr noch Früchte trägt. Gott sei gedankt!

Bettina Morlock und das Sommertage-Team

# **ORANGENAKTION**

TRFFFPUNKT JUNGSCHAR

am Donnerstag 22.10.2019, 19.00 Uhr.

ins Gespräch kommen.

den Blick nehmen

Herzliche Einladung zum nächsten Treffpunkt Jungschar

unterstützen? Wie geht es im EJW mit der Jungschararbeit weiter? Darüber wollen wir gerne mit euch

Außerdem werden wir das Projekt der Orangen-

aktion vorstellen und das Jungscharjahr 2021 in

Wie geht es euch vor Ort und wie können wir

An der Orangenaktion beteiligen sich jedes Jahr Kinder und Jugendgruppen aus Jugendwerken und CVIM in verschiedenen Kirchenbezirken. Nach Schätzungen nehmen jährlich rund 500 Gruppen mit 7.000-10.000 Kindern und Verantwortlichen teil. Dabei werden ca. 50-65 Tonnen Orangen gegen eine Spende weitergegeben. Unglaublich!

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder beteiligen. Unsere Spenden gehen in diesem lahr nach Nigeria.

In Nigeria gibt es neben den staatlichen auch private Schulen, die von unterschiedlichen Trägern angeboten werden. Auch der YMCA unterhält solche Schulen. Viele Eltern wollen ihre Kinder dorthin schicken. denn die Lehrer kommen pünktlich zur Arbeit, werden besser bezahlt und die Schulen sind oft besser ausgestattet. Die beiden Schulen in Kaduna

und Bauchi tragen auch dazu bei, die YMCA lugendarbeit zu unterstützen und zu fördern. Beide Schulen betreiben einen Kindergarten, in dem schon die jüngsten Kinder spielen, singen und gefördert werden.

Einen Jungscharentwurf zur Orangenaktion stellen wir euch gerne zur Verfügung, oder kommen zu euch in die Orte.

Orangen könnt ihr telefonisch im EJW oder per Mail unter morlock@ejw-fds.de bis spätestens 13. November bestellen.

Abholdatum ist am Freitag 27. November, direkt vor dem ersten Advent.

Wir freuen uns, wenn ihr auch in diesem Jahr dabei seid!

Bettina Morlock







# HALLO ZUSAMMEN! ICH BIN'S, DER NEUE!

Das Wichtigste zuerst: Ich mag Jesus! Und ich liebe es, jungen Menschen von ihm zu erzählen und mit euch zusammen diesen Gott zu erleben.

Mein Name ist Stefan Faßnacht, ich komme aus der Nähe von Schwäbisch Hall und freue mich riesig euch kennenzulernen. Mit meiner Frau Julia wohne ich direkt über dem Jugendwerk. Wir freuen uns auf Besuch von euch, gerne auf eine Limo oder eine Tasse Kaffee.

An Gott begeistert mich am meisten, dass er jederzeit Herr der Lage ist! Diese Gewissheit durfte ich schon zahlreich in meinem Leben erfahren. Immer dann, wenn ich mir nicht sicher bin ob das jetzt der richtige Weg ist, hat Gott trotzdem den Überblick. Er weiß wo, wann und mit wem er meinen Weg weitergehen will. Und so kam in uns als Ehepaar auch diese große Gewissheit auf, dass wir hier bei euch auf dem richtigen Weg sind.

Sich zusammen auf den Weg zu machen ist etwas, das mich auch an meinem Job fasziniert.

Mein Herz schlägt dafür, mit Jugendlichen unterwegs zu sein. Sei es auf einer

Jugendfreizeit oder immer wieder im Alltag, b Aktionen, Veranstaltungen, im Jugendkreis... Deshalb sind meine Arbeitsbereiche im EJW Konfi-, Jugend- und Schulungsangebote.

Ich bin sehr dankbar, dass ich im EJW Freudenstadt bereits mit offenen Herzen empfangen wurde – von Menschen, denen der Glaube wichtig ist und die bereit sind, ehrenamtlich Zeit und Herzblut zu investieren. Zu sehen wie viel Engagement hier vorhanden ist, begeistert mich.

Ach ja, Hobbys hab ich natürlich auch noch. In meiner Freizeit werkle ich recht gerne, da ich in meinem ersten Beruf im Handwerk gearbeitet habe. Ich spiele gerne Gitarre und freue mich schon drauf, gemeinsam mit euch zu worshippen!

Bis dahin, seid gesegnet!

#### **CHURCHNIGHT 2020**

Wie so vieles in diesem Jahr ist auch die Planung der ChurchNight bei Drucklegung noch mit vielen Fragezeichen versehen. Was klar ist: Am **31.10.2020** ist ChurchNight! Noch offen ist wo und in welcher Form.



Bitte beachtet für aktuelle Informationen den EJW Newsletter, oder www.ejw-fds.de, bzw. www.cvjm-fds.de

# **GANZ PRAKTISCH**

"Immer dieses Warten" –
Ein Teenkreisabend im Advent
In der Adventszeit geht es um die
Ankunft von Jesus und das Warten darauf, dass er kommt. Christen bereiten
sich in dieser Zeit auf das Geburtstagsfest an Weihnachten vor. Dieses Warten
und Vorbereiten ist nicht jedermanns
Sache, und doch steckt in diesem Warten,
dass da einer kommt, dass etwas geschieht, etwas ganz Besonderes.

Wir haben eine Gruppenstunde mit einer Mischung aus Spielen, Schmecken und Hören zusammengestellt – gerne stellen wir euch das Material für eure Gruppe

zur Verfügung – oder wir kommen zu euch und führen den Abend mit euch durch. Wir freuen uns über eure Einladung!

Bettina Morlock

# t – gerne stellen wir euch ure Gruppe der wir n und d mit

#### KONFITAG 2020 – UNGLAUBLICH!

Das KonfiCamp ausfallen zu lassen, fiel allen schwer, aber mitten in allen Einschränkungen des "lockdowns" wäre ein Angebot mit fast 500 Menschen nicht möglich gewesen. Doch einen Konfijahrgang völlig ohne Bezirks-Highlight vorbeigehen zu lassen – das geht nicht! Etwas Neues musste her, und so entstand die Idee in diesem Jahr aus dem Konfi-Cup-Termin ein Konfitag zu machen.

# 14. November, 9.30-22.00 Uhr ist es so weit!

Eine Mischung aus Bewegung, Workshops, Gemeinschaft, Gott erleben, Show mit Mr. Joy erwartet die Konfirmanden zum Thema (Un)glaublich!
Genaue Informationen und Anmeldungen laufen über die Pfarrämter.
Wir freuen uns auf den Tag mit euch!

Betting Morlock

# BEZIRKSKONFITAG 14. November 2020 SAVE THE DATE! Gerneinschaft Band Gerneinschaft Workshops



In Zusammenarbeit mit der Jugendallianz in Freudenstadt entstand die Idee wenigstens Tagesangebote, anstatt der ursprünglich geplanten Freizeit nach Kroatien, anzubieten.

So entwickelten wir ein spannendes Programm am Ende der Sommerferien für Jugendliche ab 13 Jahren. Ob Escape Room, Kanufahren, Outdoor Kino, gemeinsames Grillen, Tischkickerturnier und vieles mehr – der Spaß war garantiert! Es liegt uns am Herzen den Jugendlichen, trotz all den komplizierten Umständen, ein aufregendes Miteinander und einen erfüllten Sommer zu bieten. Denn davon leben wir – vom miteinander Glauben leben!

Annika Köstlin





#### **MESSAGE & MORE**

In den Sommermonaten waren wir mit dem M&M auf dem CVJM Plätzle, denn Gottesdienst draußen war und ist mit den Corona Verordnungen so viel einfacher. Und es war richtig gut. Schöne Abend-Stimmung, gute Musiker, Gott erleben in freier Natur. Wir sind gespannt, wie es im Herbst weitergehen kann.

Jahresthema 2020: "Berggeschichten" Nächste M&M-Gottesdienste am:

#### ACHTUNG GEÄNDERTER TERMIN!

**18.10.** "Jesus predigt auf dem Berg"!

**22.11.** "Berg Horeb – Wüstenerlebnisse" **20.12.** "Berg Zion – Berg der Hoffnung"



**Ab 19.00 Uhr ©** Sing & Pray, Predigt, Sendung **Ab 20.15 Uhr ©** Open end mit Snacks & Getränken, guten Gesprächen, ...

in der Regel im CVJM-Jugendhaus in Freudenstadt.

Auch **2021** soll der M&M-Gottesdienst einmal im Monat, am letzten Sonntag angeboten werden. Die Themen werden wir in den nächsten Wochen festlegen.



# HERBSTFREIZEIT

Hittisau, Bregenzerwald – der Berg ruft vom 24.-30.10.2020!

Buntes Laub in leuchtenden Farben, von der Terrasse aus in der Ferne die Gipfel der Berge sehen... Die Natur im Bregenzerwald ist ideal für Outdoor-Aktivitäten oder auch einfach nur chillen und die Herbstsonne genießen. Je nach Interesse haben wir die Möglichkeit die Bergwelt zu erobern – egal ob zu Fuß, per Rad, am Seil kletternd, mit dem Flying Fox – oder sich gechillt einfach nur über den Ausblick freuen. Mit der Bregenzer Card können wir alle Bergbahnen der Region nutzen, bevor diese für den Skibetrieb umgerüstet werden.

Am Abend wird's in unserer Hütte gemütlich. Bei kälterem Wetter am Kachelofen, sonst auf der Terrasse mit Lagerfeuer und sich dabei Gedanken über Gott und die Welt machen – kann's noch schöner werden?

Untergebracht sind wir in einfachen Mehrbett-Zimmern. In der neuen Küche lässt es sich prima kochen – und gemeinsam macht es sowieso mehr Spaß!

Sei dabei und melde dich an unter www.ejw-fds.de





Hannes über Freiheit und was man so darunter verstehen kann.

Viele Menschen fühlen sich derzeitig in ihrer Freiheit eingeschränkt. Mundschutz beim Einkaufen, keine Großveranstaltungen, nicht immer und überall alles machen können, was man will – das ist man bei uns nicht gewohnt. Stellt sich die Frage: Was ist eigentlich Freiheit? Ist es das Gefühl, wenn du nach dem Wocheneinkauf endlich aus dem Laden kommst und die Maske absetzen kannst, die weite Reise nach dem Abitur, der geniale Ausblick von einer Bergspitze nach einem kräftezehrenden Aufstieg oder auch einfach nur ein freier Sonntag nach einer anstrengenden Woche? Klingt alles gut, denkst du? Bis vor 2 Jahren hätte ich das auch so gesagt.

auf den anderen auf den Kopf gestellt. Plötzlich bestimmten Begriffe wie Krebs, Chemo oder OP meinen Alltag. Mit 25 Jahren musste ich mich mit Tod. Testament und einer Patientenverfügung auseinandersetzen. Mein Verständnis von Freiheit bekam neue Eckdaten. Weniger Übel nach der Chemo, weniger Angst vor der nächsten Kontrolle, ein schöner Tag mit Freunden und Familie. Das ging bei mir nicht von heute auf morgen und es hat lange gedauert bis

ich gemerkt habe.

dass ich

eigentlich auch ein Leben in Freiheit führe, trotz aller Einschränkungen. Viele Gedankenspiele und Gespräche haben mir geholfen. Was zunächst Angst, Wut und Unverständnis war – und es bis heute auch manchmal noch ist – hat sich verändert. Ich weiß, wo es für mich hingeht, ich kenne mein Ziel und bin behütet von Gott der über mir steht und mich bewahrt, so wie es in 4. Mose 6,24 steht: "Der Herr segne dich und behüte dich." Seit ich diese Tatsache begriffen habe, kann ich ein freies Leben führen. Ich lebe jeden neuen Tag bewusst und nutze die Zeit, so wie ich Kraft dazu habe.

So oft muss das Leben erst Kopf stehen, damit ein Umdenken stattfindet. Ich habe in den letzten 2 Jahren einige andere junge Leute mit ähnlicher Diagnose kennengelernt und dabei gemerkt, was es für einen unglaublichen Unterschied macht, wenn man weiß, wohin mit seiner Angst, zusammen mit dem Wissen, dass Gott nur ein Gebet weit entfernt ist und dass andere mich im Gebet mittragen. Deswegen ist bei mir nicht einfach alles gut und einfach. Aber ich habe ein Ziel, das haben viele andere nicht.

Natürlich ist es auch Freiheit, tun und lassen zu können was man will, aber es ist eine andere Art von Freiheit, die nicht an Umstände und Dinge gebunden ist. Es ist die Freiheit, jeden Tag als Geschenk aus Gottes Hand zu nehmen.

Ich wünsche euch, dass ihr diese Freiheit erlebt, ohne dass euer Leben erst Kopf stehen muss

Johannes Haas, Baiersbronn im Gespräch mit Bettina Morlock

# "STORNIERT!"

So vieles musste dieses Jahr storniert werden:

- Die Südafrika Freizeit im April
- Younify im Oktober
- ► Eine nächste Runde der "Komfortzone"
- Viele Events und größere Festlichkeiten

Wir hoffen sehr, dass unsere weiteren Planungen stattfinden können, und das neue Jahr wieder mehr "Normalität" mit sich bringt.







# BLÄSFRARBFIT IM BFZIRK

Mittlerweile können sich die Chöre, je nach Größe und Anzahl der Bläser wieder zu Proben und Einsätzen treffen. Das tut gut!

Leider wurde der 48. Landesposaunentag wegen der Corona-Pandemie auf den 3. und 4. Juli 2021 verschoben. Trotzdem hatte ein Redakteur des SWR in Ulm angefragt, ob es nicht eine kleine Feier am LAPO-Sonntag auf dem Münsterplatz geben könne, denn es sei sehr schade, wenn diese Traditionsveranstaltung einfach ausfällt und der Choral "Nun danket alle Gott" in diesem besonderen Jahr nicht vor dem höchsten Kirchturm der Welt erklingt. Deshalb hatte das Evangelische Jugendwerk in Württemberg die Bläserinnen und Bläser aus den Ensembles des EJW zur #gloriaaktion nach Ulm eingeladen. "Die Masse fehlte, aber es war schön, nach den vielen Monaten der Abstinenz wieder musizieren zu können", sagte Albrecht Schuler, Projektleiter des Landesposaunentags, nach der Übertragung des SWR Studio Ulm, die live über den Facebook-Kanal der SWR-Landesschau und über swr4.de ausgestrahlt wurde.

Für Cornelius Kuttler, den Leiter des EJW, war die Feier ein Zeichen der Ermutigung und der Hoffnung. "Wir können darauf vertrauen, dass Gott auch in dieser herausfordernden Zeit da ist und uns nicht allein lässt", sagte Kuttler im Gespräch mit dem Moderator Jürgen Klotz (SWR Studio Ulm). Für ihn war es "ein kleiner, feiner Posaunentag", bei dem die

beiden Schlusschoräle nicht fehlen. durften. Nicht Wenige waren auch an diesem Sonntag von der Musik berührt und haben dabei Gänsehaut bekommen. Die Bläserinnen und Bläser, sowie Interessierte wurden zuvor über SWR 4 eingeladen, die beiden Musikstücke zuhause mitzuspielen. Während des Livestreams kamen Grüße aus der ganzen Welt, darunter auch aus Brasilien, Japan

Nach dieser kurzfristig geplanten Aktion mit rund 50 Bläserinnen und Bläsern und einigen Zuschauern veröffentlichte das EJW zwei neue Videos, die schon jetzt auf den 48. Landesposaunentag am 3. und 4. Juli 2021 in Ulm

Anbei der Link zur Aufnahme aus Ulm https:// www.youtube.com/watch?v=vCkGDR5EdM0&feature=youtu.be

Im Vorfeld des Landesposaunentages gab es eine Fanfare für Jungbläser, die es zu üben gab. Sie sollten das Bläserstück aufnehmen und ans Jugendwerk einsenden. Diese einzelnen Stimmen wurden zusammengeschnitten und auf YouTube eingestellt.

Hier der Link dazu. Eine sehr gelungene

https://www.youtube.com/watch?v=AY-S3e8eKYbg&feature=voutu.be

Thekla Wolf, Dietersweiler

# TRAINEE

Baiersbronn, Glatten und Freudenstadt haben im Sommer den Jahrgang 2019/2020 mit 29 Jugendlichen abgeschlossen. Vieles war ein bisschen anders, als in den vergangenen Jahren. Wir, als EJW, wünschen Gottes Segen für euren weiteren Weg und freuen uns über viele begeisterte Menschen, die nun mit in die Orte hineinwirken. Im Herbst starten wir bereits in das 10. Bezirks-TRAINEE-Jahr! Loßburg, Dietersweiler und Freudenstadt sind am Start und auf der Suche nach Mitarbeitenden. Anfang Oktober werden die Gruppen beginnen, ab diesem Jahr unter neuer Leitung von Stefan Faßnacht.

Konkrete Termine und Infos gibt es im EJW und können auf der Homepage nachgesehen werden.

#### **FSI ABSCHIFD**

Jetzt verabschieden? Für die meisten beginnt ihr FSI jetzt, für Annika Köstlin endet es Ende November. Bedingt durch den Schulund Uni-Rhythmus in Südafrika, der Heimat von Annika, hat sie ein "Zwischen-FSJ" gemacht. Fast ein ¾ Jahr ist sie schon da. Nach anfänglichen Start-Schwierigkeiten durch den Corona-Lockdown und der Absage fast aller unserer Veranstaltungen war es im Sommer endlich so weit: In den lungschar Sommertagen konnte Annika sich mit all ihren Gaben austoben und ausprobieren. An allen Ecken und Enden packte sie tatkräftig mit an! Und dann ging es Schlag auf Schlag: ein paar Tage

Urlaub, dann standen auch schon die lugend-Sommertage an, gefolgt von einem vollen Herbst Kalender! Vielen Dank, dass du dich in den Schwarzwald aufgemacht hast. Ich danke dir für deine offene, fröhliche und begeisternde Art in der du Menschen mitziehst und für Jesus gewinnst. Er sei der, der dich auch weiterhin führt und leitet, dich trägt und bewahrt. Für deine Zukunft wünschen wir, dass du deinen Platz findest, an dem du dich und deine Gaben entfalten kannst

Geseënd wees!

Bettina Morlock





# **FSJ START**

Hey, Ich bin Svenja und ich habe dieses Jahr mein Abitur am Otto-Hahn-Gymnasium in Nagold gemacht. Jetzt möchte ich, anstatt gleich zu studieren oder eine Ausbildung zu machen, ein FSI machen – einerseits als Pause vom Lernen, andererseits um mich persönlich weiterzuentwickeln und neue Erfahrungen zu machen.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht mir Spaß. Seit 2017 bin ich ehrenamtliche Mitarbeiterin bei den Royal Rangern in Emmingen und in der Gemeinde dort bin ich Teil der Band, wo ich singe und ab und zu auch Gitarre spiele. Wenn ich freie Zeit habe, dann mache ich gerne kreative Sachen, wie malen oder zeichnen

Wenn ich mit meinem FSJ fertig bin, habe ich vor, als Au Pair ein Jahr nach Hawaii zu gehen. Aber jetzt freue ich mich erstmal auf die Zeit im EIW.

Wir freuen uns, dass Svenja Kübler ab Mitte September unser Team ergänzt! Wir heißen dich herzlich willkommen und wünschen dir viele gute Erfahrungen und Begegnungen. Gott segne dich für deinen Dienst!

Dein EJW-Team



#### Ausblick zum Vorfreuen:

Der Konzertgottesdienst "Leidenschaft Leben" mit 2Flügel musste verschoben werden und findet nun am 13. März 2021 in der Kirche in Klosterreichenbach statt.

Ich freue mich schon heute darauf und hoffe wir sehen uns in Klosterreichenbach.

Eure Steffi Gauß 1.Vorsitzende Förderverein

# MIT NADEL UND FADEN – EINE KREATIVE IDEE ZUM NACHMACHEN

Hier laufen die Nähmaschinen heiß! Ganz egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – an einem Kreativsamstag in der eigenen Gemeinde ist für jeden etwas Passendes dabei.

Unter Anleitung von May Penner (www.streifentupfenkaro.de), gehen die Teilnehmer verschiedene Nähprojekte an. Im Gepäck sollte sich eine funktionierende Nähmaschine und das übliche Nähzubehör befinden. Unterbrochen werden die Näheinheiten von Pausen, in denen sowohl für das leibliche als auch das geistliche Wohl gesorgt ist.

Die Kreativtage wurden in Baiersbronn bereits schon zweimal durchgeführt. Das Interesse war groß und die Veranstaltung war schnell ausgebucht. Die Teilnehmerin nen waren begeistert und sehr stolz auf ihre Werke. Der Aufwand für die Veranstalter vor Ort ist sehr überschaubar und die Arbeit von May Penner wirkt in vielen

Juliane Haas, Baiersbroni



# **AUS DEM BAK**

Wenn ihr diesen Rundbrief in den Händen haltet, liegt der "Corona-Sommer" bereits hinter uns. Im Juni konnten wir uns erstmals wieder live als BAK treffen und natürlich beherrschte der Virus auch unsere Tagesordnung. Entscheidungen für die Jungscharlager und die Sun&Fun-Freizeit mussten zu einem Zeitpunkt getroffen werden, als sich noch keiner vorstellen konnte, welche Regelungen und Verordnungen im August gelten werden und wie sich dies auf den Ablauf einer Freizeit tatsächlich auswirken würde

Dass die Unsicherheiten auch in den Familien vorherrschten, war an den Anmeldezahlen abzulesen, die gegen null tendierten. Schweren Herzens sagten wir unsere Jungscharlager ab: Nicht zuletzt, damit wir ein adäquates Alternativprogramm für die Orte entwickeln konnten, in das nun alle (Wo)manpower floss. Wie ihr weiter vorne lesen konntet, waren die Jungschar-Sommertage ein voller Erfolg und wir sind froh, dass wir unter den schwierigen Bedingungen so viele Kinder erreichen konnten.

Die Sun&Fun-Freizeit wurde von uns zu einem Zeitpunkt storniert, als die Kosten noch vertretbar waren. Nichtsdestotrotz reißt Corona auch in unsere Kasse ein riesiges Loch. Wie groß die Verluste sein werden, ist nur teilweise abzusehen. Wir hoffen auf Zuschüsse vom Landessozialministerium, bei dem wir Stornokosten teilweise geltend machen können.

Als BAK blicken wir trotzdem sehr zuversichtlich in den Herbst und die kommenden Monate. Im September wird unser Hauptamtlichen-Team von Stefan Faßnacht komplettiert und wir freuen uns auch über unsere neue FSJlerin Svenja Kugler.

Unser BAK-Wochenende im Oktober wird geprägt sein von der Zukunft der Jungschararbeit und dem Zusammenfinden im neuen Team.

Carmen Bäuerle BAK-Mitglied

# **NEWSLETTER**

Seit dem Sommer gibt es ihn: Den EJW Newsletter. Ein kurzer Impuls zum Monatsspruch, Neues aus dem Jugendwerk oder auch anstehende Termine können dort nachgelesen werden. Gut 250 Abonnenten lesen ihn schon! Wer Interesse hat, entweder im Jugendwerk melden, oder direkt auf der neu gestalteten Homepage abonnieren.

Bettina Morlock

## DIE JULEICA- AUFFRISCHUNGSTAGE 2020

Vom **4.-6. Dezember 2019** bekommen Juleica-Besitzer/innen wieder die Möglichkeit, ihre Karte zu verlängern und aufzufrischen.

Wir fahren gemeinsam auf den Leisenhof und, wie soll es anders sein, natürlich auch in den Europapark Rüst, der allen Ehrenamtlichen freien Eintritt schenkt! Die Anmeldung findet ihr demnächst auf unserer Homepage. Herzliche Einladung dazu!







## GANZ PRAKTISCH

- eine Idee für ein Kreativangebot in der Adventszeit in euren Gruppen:

#### Weihnachtskugel als Kartenhalter

Du brauchst:

- Bunte Weihnachtskugeln
- Holzscheiben
- Festen Dekodraht
- Glitzer- oder Lackstifte
- Heißklebepistole, evtl. Motivvorlagen von Stern, Schneeflocke, ...

#### Und so geht's:

Das gewünschte Motiv mit dem Stift auf die Kugel aufbringen. Evtl. muss die Kugel zwischendurch trocknen, damit die Farbe nicht verwischt.

Mit dem Heißkleber auf der Holzscheibe fixieren.

15-20 cm Draht abschneiden, am Kugelhals fixieren und den Rest um einen dicken Stift o.ä. wickeln. Am Ende 2 Kreise senkrecht aufstellen, damit dort eine Karte eingesteckt werden kann.

#### Lichterkette mit Tanne

Du brauchst

- ▶ 1 (alte) Lichterkette
- ▶ 10 Wäscheklammern
- Tonpapier oder Moosgummi in Grüntönen
- Schere und Kleber

#### Und los geht's:

Du schneidest 10 Dreiecke (siehe Foto) aus und teilst sie in 3 gleich breite Streifen.

Nun werden die drei Streifen im gewünschten Abstand auf die Wäscheklammern geklebt. Dabei kann man mit unterschiedlichen Farbtöne variieren.

Nun werden die Wäscheklammern an die Lichterkette gesteckt und die Lichterkette aufgehängt. Du kannst sie als Kartenhalter oder als Deko benutzen.

Alternativ: Man kann die Kette auch mit gefalteten Sternen oder Blumen gestalten. Da kann man ganz individuelle Ideen entwickeln. Denn nicht nur zur Weihnachtszeit Iohnt es sich, Fotos oder Postkarten ins rechte Licht zu rücken.

Autor / Autorin: Almut Wensing © CVIM-Westbund

#### **WFITBLICK**

Die Evangelische Landeskirche blickt auf Weihnachten:

Ein Auszug aus der Homepage (https://www.elk-wue.de/news/ 2020/18082020-heute-schon-anweihnachten-denken)

#### Weihnachten feiern in Corona-Zeiten

Es WIRD Weihnachten.
Auch wenn wir Abstand
halten müssen: Gott
hält keinen Abstand.
Weihnachten heißt,
Gott kommt uns
so nah, wie uns
sonst niemand
kommt, als kleines
Kind, er kommt in
unser Herz.

"Alle Jahre wieder" sind die Gottesdienste an Heiligabend so gut besucht, dass es richtig eng wird. In diesem Jahr wird das anders sein: Corona mit den nötigen Abstands- und Hygieneregeln verhindert das. Dennoch werden wir auch unter diesen Rahmenbedingungen fröhlich Weihnachten feiern. Schließlich fand das erste Weihnachtsfest in Bethlehem unter wesentlich schwierigeren Bedingungen statt – und viele andere Weihnachten auch.

Dennoch geht es in diesem Jahr um ganz konkrete Fragen, die die Verantwortlichen in den Gemeinden vor Ort beschäftigen. Mitten im Sommer geht los. Diese Webseite ist noch nicht fertig und ermutigt so auch, unfertige Ideen zunächst per E-Mail an die Arbeitsgruppe zu senden. Wir wollen Lust machen, Weihnachten gemeinsam anzugehen. Freude bei der Vorbereitung ist die beste Voraussetzung dafür, dass auch in diesem Jahr schöne und fröhliche Weihnachtsgottesdienste gefeiert werden können.

In diesem Sinne: Viele Freude beim Mitmachen – und bald – Stöbern!

Wer sich einbringen möchte: Weihnachten2020@elk-wue.de





## **GANZ PRAKTISCH**

- eine Idee für eine Gruppenstunde in der Weihnachtszeit:

#### Unterwegs zu Jesus

"Wir haben seinen Stern gesehen", Mt. 2,2

In dieser weihnachtlichen Gruppenstunde machen wir uns mit den Weisen aus dem Morgenland auf den Weg. Dabei wird die Erzählung gehört und erlebt in Geschichten und Spielen für drinnen und draußen.

Den Stundenentwurf können wir euch gerne weiterleiten, oder wir kommen damit in eure Jungscharstunde. Ladet uns gerne dazu ein!







# OFFENES BÜRO

Wir starten wieder durch und laden ein am

08.10.2020 03.12.2020 22.10.2020 17.12.2020

05.11.2020 14.01.2021 19.11.2020 28.01.2021

Kommt vorbei, wir sind da zum reden, um kreativ zu sein, auf einen Kaffee, zum Spielen, Material ausprobieren oder ausleihen, ....

⊙ 17.00-20.00 Uhr | ⊕ EJW-Büro





# Evang. Jugendwerk Bezirk Freudenstadt

Ringstraße 47 | 72250 Freudenstadt Tel. 07441.7592 | Fax 07441.1464 info@ejw-fds.de | www.ejw-fds.de